

NEIL BARRY MOSS AB 1. SEPTEMBER INTENDANT DES COBURG LANDESTHEATERS

Ansprechpartner /
Louay Yassin

Telefon 09561 / 89 1013
Telefax 09561 / 89 61013
Louay.Yassin@coburg.de

Datum: 18.07.2024

coburg.de
mein-coburg.de

VERTRAG LÄUFT BIS 2026/27 / AUCH VERTRAG MIT GENERALMUSIKDIREKTOR DANIEL CARTER BIS 2027/28 VERLÄNGERT

Das Landestheater Coburg hat wieder einen Intendanten: Am vergangenen Freitag beschloss der Verwaltungsausschuss des Landestheaters Neil Barry Moss das Amt des künstlerischen Leiters bis zur Spielzeit 2026/27 zu übertragen.

Außerdem einigten sich Generalmusikdirektor Daniel Carter und der Verwaltungsausschuss auf die Verlängerung seines Vertrags bis zur Spielzeit 2027/28.

Damit sind nach dem erfolgreichen Umzug und einer glanzvollen ersten Spielzeit mit nahezu immer ausverkauftem Haus die Weichen für die mittelfristige Zukunft des Landestheaters im Globe auch personell gestellt.

„Ich bedanke mich sehr herzlich, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestheaters, dem Ensemble, vor allem aber auch den vier Direktoren sowie der technischen und kaufmännischen Leitung für ihr herausragendes Engagement in der vergangenen Spielzeit,“ sagt Oberbürgermeister Dominik Sauerteig. Die gesamte Belegschaft habe die Herausforderungen des Umzugs und der neuen Bedingungen angenommen und hervorragend gemeistert: „Der Erfolg spricht für die Qualität unseres Theaters.“

Um frühzeitig – auch im Hinblick auf das 200-jährige Theater-Jubiläum im Jahr 2027 – langfristige Perspektiven zu schaffen, hat sich der Theaterausschuss entschieden, bereits zur neuen Spielzeit zum Intendantenmodell zurückzukehren. Ab 1. September übernimmt Neil Barry Moss gemeinsam mit Bernd Vorjans als kaufmännischem Leiter die Gesamtleitung.

„Der Anruf des Oberbürgermeisters am Freitag war eine große Überraschung für mich. Ich freue mich und bedanke mich für das Vertrauen des Theaterausschusses. Mir ist bewusst, wie wichtig die Aufgabe ist: Wir wollen im Landestheater gemeinsam viel erreichen und uns als Kulturschwerpunkt der Region verankern,“ sagt der designierte Intendant Neil Barry Moss.

Teil davon ist die neue Kampagne des Landestheaters: „Wir lieben Coburg... und wir lieben unser Theater.“ Denn dazu bekennt sich auch Neil Barry Moss: „Mein Herz schlägt für das Haus und die Stadt und ich freue mich sehr, zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieses Kapitel unsere Geschichte zu schreiben und die Zukunft des Hauses besonders im Hinblick auf das Jubiläumsjahr gemeinsam zu gestalten.“

„Ich freue mich, dass wir mit Neil Barry Moss einen Intendanten aus den eigenen Reihen gewinnen konnten. Genauso erfreulich ist es für Coburg und das Philharmonische Orchester, dass wir einen so weltweit gefragten Künstler wie Daniel Carter binden konnten.“ sagt Dominik Sauerteig. „Auch in Zukunft können wir auf das fachliche Können aller weiteren Direktoren bauen.“

Dominik Sauerteig bedankt sich besonders bei Generalmusikdirektor Daniel Carter, Schauspielregisseur Matthias Straub und Ballettdirektor Mark McClain, die in der bewegten Zeit des Umzugs ins Globe und des kurzfristigen Weggangs von Fritz Frömming gemeinsam mit der stellvertretenden kaufmännischen Leiterin Sonja McClain so erfolgreich die Herausforderung des Direktorenmodells angenommen zu haben. Sie freuen sich, zukünftig wieder das Hauptaugenmerk auf die eigene Arbeit legen zu können.

Bildunterschrift: Am Donnerstag informierten 2. Bürgermeister Hans-Herbert (in Vertretung für Dominik Sauerteig), Neil Barry Moss und Daniel Carter gemeinsam die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landestheaters über die Rückkehr zum Intendantenmodell ab September 2024.